



Lob der Grundrechte
Wie wir in kommenden Krisen
das Gemeinwohl schützen

Verlag Westend
Erscheinungsdatum 3.2.2025
22,00 Euro

→ christian-felber.at
→ buecher → lob-der-grundrechte

Das Buch

Spätestens seit der Corona-Pandemie ist klar: Unsere Grundrechte lassen sich viel leichter außer Kraft setzen, als wir es lange Zeit für möglich gehalten hätten. Doch wie genau konnte dies geschehen? Sind doch unsere Grundrechte ein wichtiger Anker unserer Demokratie; sie schützen uns vor Übergriffen des Staates und sichern gleichzeitig öffentliche Leistungen wie Bildung und Gesundheit. Deshalb wurden sie im Laufe der letzten 250 Jahre Schritt für Schritt proklamiert und in nationales und internationales Recht integriert. Immer mehr Hürden wurden errichtet, um ihre Einschränkung zu erschweren – wie sich aber zeigt, nicht in ausreichendem Maße. Der mit der Gemeinwohl-Ökonomie bekannt gewordene Publizist Christian Felber analysiert die Geschehnisse während der Corona-Zeit, um einen Ansatz zu entwickeln, mit dem das Beschneiden der Grundrechte in kommenden Krisen vermieden und das Gemeinwohl gewahrt werden kann.



Der Autor

Christian Felber studierte Romanische Philologie, Soziologie, Psychologie und Politikwissenschaft in Wien und Madrid. Er erhielt Literaturstipendien des Landes Salzburg und des Bundeskanzleramtes. Seit 2000 ist Felber Wirtschafts- und Umweltjournalist und Autor zahlreicher Bücher, darunter „Gemeinwohl-Ökonomie“ (SPIEGEL-Bestseller) oder „Geld. Die neuen Spielregeln“ (get abstract International Book Award). Er erhielt den Lehrpreis der Universität Graz, den „Premio Universitas“ in Chile und den ZEIT Wissen-Preis „Mut zur Nachhaltigkeit“.

Erste Präsentationen

10.4.2025 Hamburg (DE)

8.5.2025 Scharans (CH)

24.9.2025 Erlangen (DE)

Laufende Aktualisierung:

→ christian-felber.at

→ [auftritte](#) → [termine](#)

Aufarbeitung und Reformen

Länder ohne gravierende Grundrechtseinschränkungen waren erfolgreicher: Schweden weist eine geringere Übersterblichkeit als fast alle EU-Länder auf. In Slowenien hob der Verfassungsgerichtshof viele Maßnahmen auf, die Justizministerin entschuldigte sich bei der Bevölkerung, und der Staat zahlte alle Corona-Strafen zurück. In Deutschland wünschen sich einer ZEIT-Umfrage zufolge 55% der Bevölkerung eine bessere Aufarbeitung, einer NDR-Umfrage zufolge sogar 65%.

Christian Felber macht konkrete Vorschläge zur Stärkung der Demokratie und des Systems der Grund- und Menschenrechte. Diese reichen von der Absage an den Notstand und der Einrichtung eines demokratischen Krisenrates bis zur Aufwertung konkreter Rechte (auf Unversehrtheit) und ihre Ausweitung: von staatlicher Vorzensur auf Nachzensur in den sozialen Medien; der Genfer Flüchtlingskonvention auf Klimaflüchtlinge; oder der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte auf ökologische Menschenrechte.



→ christian-felber.at

Westend Verlag

Christian Felber